

Evangelisch in Nienburg

Juni - August 2026
Ausgabe Nr. 06

Kirchenmagazin der Gemeinden

St. Martin

St. Michael

Kreuz und St. Johannis

**NEUER PASTOR
FRANK WESSLER
STELLT SICH VOR
SEITE 5**

**EINFÜHRUNG
TINA RÖBER-BURZEYA
KIRCHENKREIS NIENBURG
SEITE 14**

**LANGE NACHT
DER KIRCHEN
SEITE 17**



Inhalt



► AUS DEN GEMEINDEN

- 04 Nachruf zum Tode von
Pastor Heinz-Dieter Frese
- 05 Vorstellung Pastor Frank Weißler
- 06 Gratulation Katarina Lober
Werstatt-Tag
- 07 Dank zur Konfirmation
- 08 „Katjes“ erstes Jahr
Konfirmandenunterricht
Wir suchen Verteiler
- 09 Gottesdienst zum Schulanfang
- 10 Murmiland war zu Gast
- 11 „Ein besonderer Vortragsabend“
mit Arnd Henze
- 12 Kita-Kinder gestalten Osterkerze
Lese-Event in St. Martin
Aktionstag Ferienpass
- 14 „Musik spürbar machen“
Einführung Tina Röber-Burzeya
- 16 Fahrradtouren zum
Reformationsjubiläum
- 17 Lange Nacht der Kirchen
am 11. September

► AUS DEM KIRCHENKREIS

- 27 Christliche Kirchen in und um
Nienburg stärken Zusammenarbeit
- 28 Delegationsreise nach Pretoria
- 30 Einfach heiraten
- 32 Der Kirchenkreis auf Instagram

► GEMISCHT

- 18 Gottesdienste
- 24 Friedhöfe
- 25 Freud und Leid
- 33 Kirchenkreisjugenddienst
- 34 Kultur
- 36 Termine
- 38 Gruppen und Kreise
- 40 Kontakt
- 43 Impressum

Liebe Leserinnen und Leser,

„Was in zwei Koffer passt“. So lautet der Titel eines Buches, das ich vor Jahren einmal gelesen habe. Es ist die Geschichte einer jungen Frau, die beschließt, als Nonne in ein Kloster einzutreten. Zwei Koffer kann sie mitnehmen in ihr neues Leben im Kloster. Das Buch selber hat mich leider nicht so gepackt. Aber der Titel ist hängengeblieben und die Vorstellung davon, wie das wäre: Zwei Koffer zu packen für ein völlig neues Leben und alles andere hinter sich zu lassen.

Jetzt im Sommer ist Reisezeit. Vielleicht packen Sie in diesen Tagen einen Koffer oder eine Reisetasche. Auch für den Urlaub stellt sich jedes Mal die Frage: Was nehme ich mit, was lasse ich da? Was brauche ich wirklich? Habe ich zu viel oder zu wenig eingepackt? Ein paar Mal war ich mit einer Freundin auf Fahrrad-Urlaub unterwegs. Alles, was wir brauchten, inklusive Zelt, Schlafsack, Isomatte, hatten wir auf unseren Rädern. Wir waren nicht mit zwei Koffern, sondern mit zwei Radtaschen unterwegs. Und jedes Mal war ich fasziniert, wie wenig ich eigentlich brauche.

Und auch wenn es mehr sind als nur zwei Radtaschen: im Urlaub kann ich ein Stück loslassen. Ich kann den Alltagskrepel und das Alltagsgepäck zurücklassen und mit leichtem Gepäck in die Sommertage starten. Ich habe mehr Zeit und nehme vieles bewusster wahr: Die Weite des Himmels, Vogelgezwitscher, Sonnenstrahlen auf meiner Haut.



Pastorin
Dorothea Luber

Natürlich holt mich zuhause das ganze Gepäck des Alltags wieder ein. Aber der Urlaub hilft mir, mit Abstand neu darauf zu schauen, was wirklich wichtig ist im Leben. Wofür will ich meine Zeit und meine Kraft einsetzen. Was brauche ich wirklich. Und welches „Gepäck“ kann ich auch loslassen und ablegen.

Vielleicht ist für Sie im Urlaub einmal Zeit, mehr mit Gott ins Gespräch zu kommen. Und vielleicht können Sie mit Gottes Hilfe schauen, welches „Gepäck“ Sie loslassen können.

Ob im Urlaub mit leichtem Gepäck oder mitten im Alltags-Krepel:
Ich wünsche Ihnen eine von Gott gesegnete Sommerzeit.

Pastorin Dorothea Luber

Nachruf

zum Tode von
Pastor Heinz-Dieter Freese

Der frühere Pastor der Kreuzkirchengemeinde, Heinz-Dieter Freese, ist im Alter von 69 Jahren verstorben. Pastor Freese war von 1991 bis 2002 in der Gemeinde tätig und hat bis heute gut erinnerte Spuren hinterlassen. Auf seine Initiative entstand der erste geheftete Gemeindebrief mit dem damaligen Titel „Unsere Kreuzkirchengemeinde“, er begann mit den Familienfreizeiten auf Spiekeroog und gründete die noch bestehende Männerrunde als Gemeindekreis. Pastor Freese war beliebt für seine Gemeindenähe und hat selbst Jahre später mit einem Gemeindekreis seiner späteren Martfelder Kirchengemeinde die Kreuzkirche zum Scheibenfest besucht, um den Auszug der Ausmarschierer an der Oppermannstraße mitzuverfolgen. Weil er zwei Jahre vor meinem Beginn in der Kreuzkirche weggegangen war, habe ich ihn in meinem alten Kirchenkreis Gifhorn als freundlichen Kollegen erleben dürfen. Seine Ehefrau Gisela Freese war seinerzeit als

Pastorin in die diakonischen Heime Käseldorf gewechselt und Heinz-Dieter Freese startete aus der Kreuzkirche in ein Sabbatjahr mit Kindererziehungszeit.

Bei seiner Verabschiedung aus seinem Dienst in Nienburg blickte er auf seine Zeit mit Kollege Pastor Hermann de Boer zurück und schloss mit eigenen Worten und einem Zitat aus Hebräer 13,14 wie folgt „11 Jahre habe ich hier gestanden, gebetet, gesungen und gepredigt, aber nun gehe ich weiter. Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“

Der Bibelvers betont die Vergänglichkeit irdischer Heimat und formuliert die Hoffnung auf das zukünftig verheißene himmlische Jerusalem. Nun ist Heinz-Dieter Freese nach längerer Krankheit aus diesem Leben aufgebrochen in ein neues Leben in Gottes Nähe. Wir bewahren dankbar gute Erinnerungen an ihn.

Pastor Georg Beck



Celler Straße 94 | 31582 Nienburg | Telefon 0 50 21 / 91 25 91 | Telefax 0 50 21 / 91 25 93
vehrenkamp.th@t-online.de | www.malerbetrieb-vehrenkamp.de

*Moin,
liebe Leserinnen
und Leser,*

frisch zugezogen, werde ich am 1. August meinen Dienst als der neue Pastor im Pfarrteam des Kirchengemeindeverbands Nienburg-Süd mit Schwerpunkt in der Kreuz- und St. Johannis-Kirchengemeinde und in St. Martin beginnen. Ich bin Frank Weßler, 53 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Söhnen.

Einige von Ihnen durfte ich schon kennenlernen, als meine Familie und ich im tiefsten Winter bei -8°C am 11. Januar zum Aufstellungsgottesdienst in der Kreuzkirche mit anschließendem Empfang gewesen sind. Ich freue mich sehr, Ihnen persönlich zu begegnen und immer mehr Menschen in den Gemeinden und in Nienburg kennenzulernen.

Ende Juni wurde ich in der St. Ansgari-Kirche in Hage (Ostfriesland) verabschiedet und habe meine 7-jährige Amtszeit in der Ev.-luth. Kirchengemeinde Hage und im Kirchengemeindeverband Ostfriesland-Nordwest beendet. Davor lag eine fast 12-jährige Zeit als Pfarrer in der Schweiz.

Ich arbeite gerne im Team und schätze die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen und den Kirchenvorständen. Besonders freue ich mich auch auf die Unterstützung und Zusammenarbeit mit den



Pastor
Frank Weßler

Kita-Fachkräften, den Ehrenamtlichen, anderen Hauptamtlichen - und nicht zuletzt auf die Begegnung mit Ihnen.

Besonders gern feiere ich auch unkonventionelle Gottesdienste, und bin offen dafür, auch Neues zu wagen und neue Wege zusammen mit Ihnen zu suchen und zu finden. In einer Zeit, die oftmals von eher negativen Nachrichten geprägt zu sein scheint, möchte ich mit Ihnen zusammen die Gute Nachricht von Jesus Christus hochhalten und leben.

Ich würde mich freuen, Sie an der einen oder anderen Stelle zu treffen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen - oder Sie beim Gottesdienst zu meiner Einführung am 16. August um 15 Uhr in der Kreuzkirche (Leitung: Supn. Dr. de Vos) begrüßen zu dürfen.

*Herzliche Grüße,
Frank Weßler*

Gratulation

Wir gratulieren ganz herzlich Frau Katarina Lomer zum 10-jährigen Jubiläum bei der Diakonie-Sozialstation Nienburg. Seit dem 15.02.2016 bereichert Frau Lomer unser Team mit Freundlichkeit, Verantwortung und Zuverlässigkeit im Bereich der hauswirtschaftlichen Versorgung. Wir sagen Danke für ihren großartigen Einsatz zum Wohle unserer Patienten und freuen uns auf viele weitere Jahre der Zusammenarbeit.



Werkstatt-Tag

Im Rahmen des Gebäudeprozesse in der Region Süd hatte der Kirchenkreis den Vorstand des Gemeindeverbandes Süd und 2 Vertreter/innen der Kirchengemeinde Estorf/Husum zu einem Werkstatttag eingeladen. Torsten Röttschke, Vorsitzender der Kirchenkreissynode, und Dr. Christiane de Vos, Superintendentin im Kirchenkreis,

nahmen als Vertreter des Kirchenkreises teil. Die Frage: Welche Gebäude benötigen wir und wie müssen die Ausgestattet sein um unsere kirchliche Arbeit, aber auch die Bedürfnisse unserer Gemeindemitglieder, zu erfüllen? Bei den Veränderungen müssten auch Nachhaltigkeit und Klimaschutz bedacht werden. Wichtig werden der Dialog und die transparente Kommunikation mit den Gemeindemitgliedern sein. Ein Konzept für ein tragfähiges Gebäudemanagement sei möglichst zeitnah zu erstellen.

Walter Hufenreuter



Diakonie-Sozialstation Nienburg gGmbH

Ziegelkampstraße 7C · 31582 Nienburg
Tel.: 05021 - 77 70

www.sozialstation-nienburg.de



Wir pflegen, beraten, begleiten – hilfsbereit und menschlich

- Häusliche Krankenpflege
- Haus- und Familienpflege
- Pflegewohngemeinschaften
- Tagespflege im La Vie
- Pflege nach dem Pflegeversicherungsgesetz



Herzlichen Dank!



Kreuz und St. Johannis:

KONFIRMATION AM 19. APRIL IN DER KREUZKIRCHE

Wir bedanken uns für alle guten Wünsche und Geschenke zu unserer Konfirmation. Die Zeit und der schöne Konfirmationsgottesdienst mit Pastor Beck werden uns in guter Erinnerung bleiben.



Emilian Abrakat, Celine Andermann, Matilda Campurra, Finlay Dietz, Paula Gentemann, Joulina-Marie Hackmann, Valerie Kieltyka, Lucas Koschig, Tristan Leinich, Henrike Meins, Liron Panning, Nina Sauerwald, Levi Schmidetzki, Jasper Schwier, Luca Warnecke, Joel Wischhöfer



„Katjes“

– erstes Jahr Konfirmandenunterricht in St. Michael und St. Martin

Kinder, die ab August in die vierte Klasse gehen, sind herzlich eingeladen zum ersten Teil des Konfirmandenunterrichts. Die Kirchengemeinden St. Martin und St. Michael laden alle Schüler und Schülerinnen zu einem sechsmonatigen Konfi-Kurs ein; Beginn ist am 25. August. Der Kurs ist der erste Teil des Konfi-Unterrichts, der in der siebten Klasse fortgesetzt wird und Voraussetzung für die Konfirmation ist.

Kurz vor den Sommerferien schreiben wir alle Drittklässler:innen unserer beiden Gemeinden an. Aber auch wenn Sie keinen

Brief bekommen, können Sie ab Juni Ihr Kind über ein Formular auf unseren Homepages oder in den Pfarrbüros anmelden. Ihre Kinder müssen nicht getauft und Sie nicht Kirchenmitglied sein.

Mit unseren „Katjes“, wie wir unsere KU-4-Kinder nennen, haben wir eine Menge toller Dinge vor: Wir spielen und basteln, erkunden und gestalten Familiengottesdienste. Im Dezember bieten wir diverse Workshops an: basteln, Krippenspiel, Weihnachtsbaum schmücken o.a. Ganz spielerisch lernen die Kinder auf diese Weise biblische Geschichten und schöne kirchliche Traditionen kennen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Pastorinnen Dorothea Luber und Cordula Schmid-Waßmuth.

Ihre Pastorinnen Cordula Schmid-Waßmuth und Dorothea Luber



Wir suchen Verteiler

Sie halten den neuen Gemeindebrief in der Hand. Er wird von Ehrenamtlichen an unsere Gemeindeglieder verteilt. Wir suchen dringend Menschen, die Lust auf Spaziergänge an frischer Luft mit dem Vorbringen unserer Gemeindebriefe im Gebiet von St. Michael haben. Der Gemeindebrief erscheint 4 x im Jahr, so dass es auch keine Aufgabe für jede Woche wäre.

Also, wer sowieso mal mit dem Hund geht oder sich auch gerade mehr Bewegung an frischer Luft vorgenommen hat, meldet sich gerne im Kirchenbüro von St. Michael unter: 05021-912701 oder per Mail: kg.michael.nienburg@evlka.de. Wir freuen uns über jede helfende Hand.

Folgende Straßen sind zur Zeit frei: Sedanstraße, Wörther Str., Distelweg, Holunderweg, Zeisigweg, Starenhof, Birkenweg, Eichendorffstr., Wilhelm-Rösler-Str., Humboldtstr., Hans-Böckler-Str. und die Karl-Rosebrock-Str.



Gottesdienst

zum Schulanfang

**Samstag, 15. August um 8.30 Uhr
Auf dem Gelände der IGS Nienburg
(Berliner Ring)**

Die Kirchengemeinden Kreuz und St. Johannes, St. Martin, St. Michael und St. Bernward laden herzlich ein zu einem gemeinsamen ökumenischen Freiluftgottesdienst zur Einschulung am 15. August. Auf dem Gelände der IGS Nienburg (Berliner Ring) sind alle herzlich eingeladen zu einem fröhlichen und bunten Gottesdienst. Mit Gottes Segen und einem kleinen Geschenk werden die Schulanfänger-Kinder für ihren ersten Schultag gestärkt und begleitet.

Seremet Dienstleistungen GmbH



**Führer Mühlweg 77b • 31582 Nienburg
☎ 05021/807 69 00**

Murmiland

war zu Gast

Im April war das Murmiland in der Kita St. Martin in Nienburg zu Gast. Herr Güttner aus Hannover reist mit seinem Murmiland-Bus durch die Lande und hat für zwei Tage eine tolle Marmeladen-Welt bei uns in der Kita aufgebaut. Alle Bahnen hat er selbst gebaut. Die waren teilweise sehr raffiniert, zum Beispiel musste man mit einer Kugel einen Dino füttern, der dann ein Tor freigab, durch das eine andere Kugel rollen konnte. Die Kinder konnten alles nach Herzenslust alleine oder gemeinsam ausprobieren.



Wir danken unserem Förderverein dafür, dass die Vorstands- Mitglieder Spenden dafür eingeworben haben, z. B. beim Edeka durch Pfandbons.

Persönlich.
Hier vor Ort.
Mitten in
Nienburg.

50
APOTHEKE
NEUE
seit 1973

Bettina Menke • Apothekerin
05021 - 97680 • www.neue-apotheke.com
Lange Straße 81 • 31582 Nienburg/Weser

www.fleischer-nienburg.de

vedes
point

SPIELWAREN
Fleischer
& SCHREIBWAREN

Celler Str. 56 • Tel. (05021) 4045
Nienburg B214 Richtung Celle

„Ein besonderer Vortragsabend“

Journalist und Theologe
Arnd Henze gastierte im
Gemeindehaus St. Martin



Oberkirchenrat Dr. Olaf Waßmuth,
Autor und Journalist Arnd Henze
sowie Pastorin Cordula Schmid-
Waßmuth (von links) im
Gemeindehaus St. Martin Nienburg.

Nienburg. Am Freitag, 10. April, gastierte der bekannte Journalist und Theologe Arnd Henze im Gemeindehaus von St. Martin. Oberkirchenrat Dr. Olaf Waßmuth begrüßte als Moderator die rund 80 Gäste und versprach „einen besonderen Vortragsabend“. Und das sollte es auch werden. Arnd Henze, Mitglied der Synode der Evangelischen Kirche Deutschland, beschrieb mit wertvollen Hintergrundinformationen und fundiertem Fachwissen seine Gedanken zu seinem zweiten Buch „Mit Gott gegen die Demokratie“. Der Autor beschrieb „düstere Prognosen“, aber auch hoffnungsvolle Gedanken. In erster Linie ging es um die politische und gesellschaftliche Situation in den USA. Zum Einstieg präsentierte Arnd Henze eine so genannte „Trump-Bibel“ im Original - auch „God Bless the U.S.A. Bible“ („Gott segne die USA-Bibel“), eine Bibel, die eigens von Donald Trump vermarktet wird. Der Preis von 99 Dollar erstaunte, mit persönlichem Autogramm von Trump: rund 1000 Dollar. Inhaltlich ging es in dem Vortrag zum Buch beispielsweise um die Entwicklung der „Maga-Bewegung“ - „Maga“ bedeutet: „Make America great again“, also Amerika wieder „großartig“ zu machen. Im Vordergrund des Vortrages in Bezug auf den Inhalt des Buches stand die „Geschichte der christlichen Nationalisten“, die maßgeblich am Erfolg des amtierenden Präsidenten

verantwortlich gemacht werden könnten. Es ging um Machtansprüche, Resilienzkraft und die Rolle von Religion im Blick auf politische Einflussnahmen. Nach dem Vortrag blieb Zeit für einen Dialog mit dem Publikum. Zahlreiche Fragen wurden gestellt, die der Autor fundiert beantwortete. Pastorin Cordula Schmid-Waßmuth dankte Arnd Henze für seinen Fachvortrag und die Reflexion auf „bewegende Themen“. Die Veranstaltung wurde gefördert von der Stiftung St. Martin. Natürlich gab es auch einen Büchertisch, organisiert von „Buch & Tee“ aus Nienburg, und Arnd Henze erfüllte nach dem Vortrag zahlreiche persönliche Autogramm-Wünsche. Fazit: Ein sehr intensiver, informativ und intellektuell sehr gewinnbringender Abend.

Text und Foto: Michael Duensing



Kita-Kinder

gestalten die Osterkerze
von St. Michael

Im März war Pastorin Dorothea Luber mit einem religionspädagogischen Angebot in der Kindertagesstätte von St. Michael. Wie bereits im vergangenen Jahr haben die Kinder unter der Anleitung von Pastorin Luber je eine Osterkerze für die Kirchengemeinde St. Michael und eine für die Kita gestaltet. In der Kirche fand dann ein Osterstationsweg statt, der von pädagogischen Fachkräften der Kita und Pastorin Dorothea Luber gemeinsam gestaltet wurde. Gruppenweise konnten die Kita-Kinder so die Stationen im Leben von Jesus vom Einzug nach Jerusalem über seine Verhaftung und Kreuzigung bis zu seiner Auferstehung am Ostermorgen nachvollziehen. Die von den Kindern neugestaltete Osterkerze wurde im Frühgottesdienst am Ostersonntag in der Michaelskirche feierlich entzündet. Sie wird die Kirchengemeinde und die Gottesdienste in St. Michael nun bis zum nächsten Osterfest begleiten.

„Lese-Event“

in St. Martin

Die Kirche St. Martin wird vom 1. Juni bis zum 7. Juni ein gemütlicher Leseort sein, an dem es an den meisten Tagen zusätzlich noch verschiedene „buchige“ Aktionen wie zum Beispiel einen Bücherflohmarkt geben wird. Als Abschluss der Woche gibt es von Samstag auf Sonntag eine Übernachtung in der Kirche bei der buchbegeisterte Jugendliche zusammen lesen und Zeit verbringen können. Also wenn du buchbegeistert bist und Lust hast, schau gerne vorbei. Wir freuen uns auf dich.

Aktionstag

im Rahmen des Ferienpasses

„Erde, Sonne, Mond und Sterne“ ist der Titel des diesjährigen Aktionstages für Kinder in den Sommerferien. Wir basteln Teleskope und Sonnensysteme, spielen Planetenspiele und schauen Wissensfilme aus der Sendung mit der Maus – und staunen, was Gott, unser Schöpfer im Universum erschaffen hat. Der inzwischen sechste Aktionstag findet am letzten Dienstag der Schulferien, am 11. August, im Gemeindehaus St. Martin statt. Los geht es um 9 Uhr, Schluss ist um 15. Uhr. Ein Mittagsimbiss ist inbegriffen. Zielgruppe sind Kinder zwischen sechs und elf Jahren. Anmelden kann man sich online ab dem 1. Juni auf www.martin-nienburg.de.

Informationen bei
Pastorin Cordula Schmid-Waßmuth



Wir kaufen Ihre Immobilie – unkompliziert und mit Verständnis.

Ein Haus oder eine Wohnung zu verkaufen ist oft eine große Entscheidung. Wir nehmen uns Zeit für Sie, hören zu und begleiten Sie persönlich durch jeden Schritt. Ganz gleich, ob Ihr Objekt modernisiert werden muss oder nicht – wir kaufen direkt, fair und ohne Makler.

Wir kaufen:

- Häuser und Mehrfamilienhäuser
- Wohnungen
- Wohn- und Gewerbeimmobilien
- Grundstücke

Persönlich. Diskret. Verlässlich.

Adresse

KaRo Estate eG&R
Wilhelmstraße 2
31582 Nienburg

Ansprechpartner

Ann-Kathlin Rehse & Robert Radke
Telefon: 05021/607697-0
E-Mail: info@karo-estate.de

„Musik macht Glauben spürbar“

Feierliche Einführung von Tina Röber-Burzeya als Kirchenmusikdirektorin in Nienburg



Die Nienburger Martinskirche war am Sonntag, 26. April, bis auf den letzten Platz gefüllt: Posaunenchor, Kantorei, Kammerorchester, Band und Jugendchor sorgten gemeinsam für einen festlichen musikalischen Rahmen, als Tina Röber-Burzeya offiziell in ihr Amt als Kirchenmusikdirektorin im Sprengel Hannover sowie im Kirchenkreis Nienburg eingeführt wurde.

Die Einführung gestalteten Regionalbischöfin Sabine Preuschoff (Sprengel Stade), Landeskirchenmusikdirektor Benjamin Dippel sowie Dr. Dorothee Arnold-Krüger aus dem Landeskirchenamt zusammen mit Super-

intendentin Dr. Christiane de Vos (Kirchenkreis Nienburg) gemeinsam. Besonders eindrucksvoll: Die musikalische Leitung lag bei der neuen Kirchenmusikdirektorin. Tina Röber-Burzeya gab damit Einblick in ihr künstlerisches Wirken vor Ort.

Ein Lebensweg für die Kirchenmusik

Der Weg von Tina Röber-Burzeya in die Kirchenmusik begann schon in ihrer Jugend. Ursprünglich wollte sie Musik- und Englischlehrerin werden. Doch auf den Rat ihres Orgellehrers hin entschied sie sich schließlich für das Studium der Kirchenmusik in Düsseldorf. Anschließend vertiefte sie ihre Kenntnisse in der Singschule in Pforzheim mit einem besonderen Fokus auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Mehr als 20 Jahre lang prägte sie daraufhin die Kirchenmusik an der St.-Pankratius-Kirche in Burgdorf.

Mit großem Engagement baute sie die Singschule „CampusMusik“ auf und entwickelte ein vielfältiges Angebot mit mehreren Kinderchören und einer überregional bekannten Jugendkantorei. Chorfreizeiten, Workshops und Konzertreisen gehörten ebenso dazu wie große Aufführungen – etwa die Musicalmesse von Matthias Michel, die unter anderem auf Sylt, in Schweden und beim Kirchentag aufgeführt wurde.

Musik als gelebter Glaube

In den Ansprachen wurde deutlich, welche Bedeutung Musik für Kirche und Gemein-

schaft hat – und welchen Beitrag Tina Röber-Burzeya dazu leistet.

Landeskirchenmusikdirektor Benjamin Dippel würdigte ihre besondere Stärke mit den Worten: „Du bringst eine unvergleichliche kommunikative Stärke mit und hast etwas, das für die Kirchenmusik unverzichtbar ist: Die Leidenschaft für das Singen mit Menschen aller Generationen.“

Auch Tina Röber-Burzeya selbst beschreibt ihre Arbeit als etwas zutiefst Verbindendes: „In der Musik fließt alles zusammen, Gemeinschaft, Verkündigung, Inhalt, Ausdruck, Wort und Glaube. Musik ist ganzheitlich und fängt alle Sinne ein. Sie macht Glauben spürbar für die, die sie machen und hören und fühlen und miterleben.“

Regionalbischöfin Sabine Preuschoff unterstrich diesen Gedanken in ihrer Ansprache: „Wenn wir singen, würdigen wir nicht nur Worte. Wir werden damit zum Instrument des Heiligen Geistes.“

Neue Aufgaben im Sprengel Hannover und im Kirchenkreis Nienburg

Mit ihrer neuen Aufgabe übernimmt Tina Röber-Burzeya Verantwortung auf mehreren Ebenen. Im Sprengel Hannover wird sie die Kirchenkreise Stolzenau-Loccum, Grafschaft Schaumburg, Nienburg, Neustadt-Wunstorf, Ronnenberg und Laatzen-Springe

beraten. Ihr Kollege Kirchenmusikdirektor Harald Röhrig ist für die Kirchenkreise Hannover, Burgdorf und Burgwedel-Langenhagen zuständig. Außerdem wirkt sie an der Planung und Besetzung kirchenmusikalischer Stellen mit und entwickelt Konzepte für die kirchenmusikalische Arbeit in ihrem Fachbezirk. Auch die Organisation von Fortbildungen, die Sicherung der Ausbildung im Bereich Kirchenmusik sowie die Mitarbeit in überregionalen Gremien gehören zu ihrem Aufgabenfeld.

Dabei setzt sie auf enge Zusammenarbeit mit den Kreiskantorinnen und Kreiskantoren sowie auf einen offenen Austausch mit den hauptberuflichen Kolleginnen und Kollegen, deren Arbeit sie begleiten und stärken möchte.

Im Kirchenkreis Nienburg wird sie zudem ganz konkret vor Ort wirken: Sie übernimmt die Leitung der Nienburger Kantorei und des Kammerorchesters und plant den Aufbau einer Kinderchorarbeit im Kirchenkreis. Mit ihrer Erfahrung, Leidenschaft und klaren Vision bringt Tina Röber-Burzeya beste Voraussetzungen mit, um die Kirchenmusik in Nienburg und darüber hinaus weiterzuentwickeln und Menschen durch Musik miteinander zu verbinden.

Text: Meret Köhne

MIT UNS ZIEHT MAN UM!
www.goellner-spedition.eu
Go easy - Go
GÖLLNER SPEDITION ☎ **05021-9010**



Unterwegs mit Anna von Gleichen: Auf den Spuren der Reformation zwischen Nienburg und Hoya.
Bild: Jarecki

500 Jahre nicht von gestern

Zwei Fahrradtouren zum Reformationsjubiläum in der Grafschaft Hoya

Vor 500 Jahren kam die Reformation in die damalige Grafschaft Hoya. Eine wichtige Rolle spielte dabei Anna von Gleichen, die mit ihrer Heirat in das gräfliche Haus Hoya auch die lutherische Lehre an die Weser brachte.

Das eigentliche Jubiläum steht erst 2027 an, doch schon jetzt machen wir uns gemeinsam mit Anna auf den Weg in die Geschichte und durch die Geschichte. Auf zwei Fahrradtouren erkunden wir Orte in unserer Region, die nicht nur an die Vergangenheit erinnern, sondern davon erzählen, wie sich Kirche immer wieder gewandelt hat.

Am **6. Juni** treffen wir uns um **10 Uhr am Grafenschloss in Hoya**. Die Rundtour widmet sich dem Wandel kirchlicher Orte und Gemeinden rund um Hoya. Nach der Erkundung von Alt-Hoya geht es zum Pastors Hus in Martfeld und über Wechold zurück zur Martin-Luther-Kirche.

Am **11. Juli** starten wir um **9.30 Uhr in Nienburg an der Kirche St. Martin**. Die rund 30 Kilometer lange Strecke führt über Drakenburg, Haßbergen, Schwering und Bücken bis nach Hoya und folgt den Spuren der Reformation entlang der Weser.

Zur besseren Planung freuen wir uns über eine Anmeldung unter 04254/800158 oder per Mail an Thies.Jarecki@evlka.de. Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt auf eigene Verantwortung. Alle Teilnehmenden sind für die Verkehrssicherheit ihres Fahrrads sowie die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung selbst verantwortlich. Mitzubringen sind Proviant und alles, was Sie für die Tour benötigen. An einigen Stationen ist ein Eintritt fällig.

Ihr größtes Fahrradgeschäft zwischen Hannover und Bremen



Radstudio
BOHN



ÜBER 30 JAHRE

Verdener Landstr. 140
31582 Nienburg
Telefon 05021/17710

www.radstudio-bohn.de

Mo., Di., Do. u. Fr. 9 - 18 Uhr | Mi. 14 - 18 Uhr | Sa. 9 - 13 Uhr

Lange Nacht der Kirchen

in Nienburg am Freitag,
11. September

Eine ökumenische Planungsgruppe erarbeitet für dieses Jahr wieder eine „Lange Nacht der Kirchen“ in Nienburg. Von 18 bis 24 Uhr wird es kirchliche Aktivitäten in verschiedenen Kirchengemeinden Nienburgs zum Thema Frieden geben.

Das Konzept folgt der letzten „Langen Nacht der Kirchen“ von 2024. Auf einer Tour durch die Gemeinden bewegen sich die Teilnehmenden mit Fahrrädern oder Kleinbussen oder individuell organisiert zu den beteiligten Veranstaltungsorten. Die ökumenischen Partner bieten nicht den gesamten Abend ein Programm an, sondern führen in einer zeitlich abgestimmten Abfolge Programmpunkte an ihrem Ort durch. Dadurch können auch die Aktiven der Gemeinden zu anderen Kirchengemeinden aufbrechen und nicht nur anbieten, sondern auch teilnehmen. In diesem Jahr sollen drei Kleinbusse unterwegs sein für die es an den Veranstaltungsorten kostenlose Mitfahrtickets zum nächsten Veranstaltungsort gibt. Einer der Busse wird für Heimfahrten reserviert, so dass Teilnehmende, die den Abend beenden und nach Hause wollen, nach Ende eines Programmpunktes zurückgefahren werden können. Die inhaltliche Ausgestaltung zum Thema Frieden liegt in der Verantwortung der Gemeinden. Bisher steht schon fest, dass es bei der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde (Baptisten) wieder

einen „Lange Nacht Hotdog“ sowie vegane Alternativen zum Abendessen geben wird. Auch die Kreuzkirche wird zum Abschluss des Abends wieder eine Taizé-Andacht zum Mitmachen anbieten. Genauere inhaltliche Informationen sind für Anfang September in der „HARKE am Sonntag“ und als Flyer geplant. Die Abfolge der Veranstaltungsorte und die Anfangszeiten der etwa 30-minütigen Programmpunkte stehen aber schon fest: 18 Uhr St. Martin (Kirchplatz), 19 Uhr Ev. Freikirchliche Gemeinde (Grefengrund), 20 Uhr St. Michael (Martinsheide), 21 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft (Gr. Drakenburger Straße), 22 Uhr Kath. St. Bernward-Kirche (Stettiner Straße), 23 Uhr Kreuzkirche (Steigertahlstraße). Während des gesamten Abends wird ein eigenes „Lange Nacht“ Programm für Jugendliche im Kulturwerk angeboten. Auch der Abschluss des Abends ist für diese Zielgruppe dort oder alternativ in der Kreuzkirche möglich.

Wir hoffen darauf, dass sich viele Teilnehmende für die nächtliche Kirchenfahrt mit dem Fahrrad entscheiden. Zu Beginn werden Fähnchen mit Aufstellern für die Gepäckträger ausgegeben. Wir hoffen, dass auch weniger mobile Menschen teilnehmen und ggf. den Heimfahr-Service nutzen. Kirchen in Nienburg - wir sind friedlich und bunt. Jetzt schon im Kalender einplanen: Lange Nacht der Kirchen am 11. September!

Georg Beck



Foto: Beck

GOTTESDIENSTPLAN *Juni – August 2026*



mit Abendmahl



Kirchkaffee

	ST. MARTIN NIENBURG	ST. MICHAEL NIENBURG	KREUZKIRCHE NIENBURG	ST. JOHANNIS NIENBURG	ST. JACOBI HUSUM	KIRCHE ESTORF
So. 07.06. 1. So. n. Trinitatis	10 Uhr Pn. Schmid-Waßmuth	Samstag, 06.06., 18 Uhr Meditativer Abendgottesdienst Pn. Luber	10 Uhr Lektn. Von Wintzingerode		10 Uhr P. Eichhorn	
So. 14.06. 2. So. n. Trinitatis	10 Uhr Frauensonntag Lektn. Köster, Le Lan, Heydorn			10 Uhr P. Beck		
So. 21.06. 3. So. n. Trinitatis	10 Uhr GVP i.R. de Vries	11.30 Uhr Lighthouse Visitationsgottesdienst Lighthouse-Team & Pn. Luber	10 Uhr P. Beck			10 Uhr P. Eichhorn
Sa. 27.06.	17 Uhr ökum. Andacht zum Scheibenschießen Sup i.R. Lechler, Hunken					
So. 28.06. 4. So. n. Trinitatis	10 Uhr OKR Dr. Waßmuth			10 Uhr Präd. Kipp	9.30 Uhr Schessinghausen 10.30 Uhr Linsburg je. P. Eichhorn	
<i>Sommerkirche</i>						
So. 05.07. 5. So. n. Trinitatis	10 Uhr Lektn. Köster		10 Uhr Pn. Luber			
So. 12.07. 6. So. n. Trinitatis	10 Uhr Pn. Luber	10 Uhr P. Eichhorn				



mit Abendmahl



Kirchkaffee

	ST. MARTIN NIENBURG	ST. MICHAEL NIENBURG	KREUZKIRCHE NIENBURG	ST. JOHANNIS NIENBURG	ST. JACOBI HUSUM	KIRCHE ESTORF
So. 19.07. 7. n. Trinitatis	10 Uhr P. Eichhorn				10 Uhr Pn. Lubert	
So. 26.07. 8. n. Trinitatis	10 Uhr Pn. Schmid-Waßmuth			10 Uhr P. Beck		
So. 02.08. 9. n. Trinitatis	10 Uhr  Prädn. Dr. Gronau	10 Uhr Pn. Schmid-Waßmuth				
So. 09.08. 10. n. Trinitatis Sommerkirche	10 Uhr Sup. Dr. de Vos					10 Uhr P. Beck
So. 16.08. 11. n. Trinitatis	15 Uhr Einladung n. Kreuz Einf. P. Weßler		15 Uhr Dr. de Vos / P. Weßler Einführung m. Zweiklang anschl. Fest	15 Uhr Einladung n. Kreuz Einf. P. Weßler		
Sa. 22.08.	15 Uhr Wehrmann u. Pn. Schmid-Waßmuth u. Pos.chor, Einführung Finn Feddersen anschl. Gemeindefest	18 Uhr Andacht mit Liedern aus Taizé Lektn. Alteruthemeyer-Beck				
So. 23.08. 12. n. Trinitatis	10 Uhr GVP i.R. de Vries			10 Uhr P. Weßler	9.30 Uhr Schessinghausen 10.30 Uhr in Linsburg je. P. Eichhorn	
So. 30.08. 13. n. Trinitatis	11.30 Uhr Gottesdienst im Theater mit Begrüßung der neuen Katjes und Konfis aus St. Martin und St. Michael Pn. Schmid-Waßmuth u. Pn. Lubert			10 Uhr P. Beck		10 Uhr  P. Eichhorn Silberne Konfirmation
So. 06.09. 14. n. Trinitatis	11 Uhr Klimagottesdienst Sup. Voigt/Team	10 Uhr Lektn. Rust	10 Uhr P. Weßler		15 Uhr Kirchenjubiläum mit Taufangebot P. Eichhorn	

GOTTESDIENSTPLAN *Extra*

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT (LKG) Gr. Drakenburger Str. 36, Nienburg	ALTENHEIM- & KRANKENHAUS- GOTTESDIENSTE	KINDER- & JUGEND- GOTTESDIENSTE	SCHULGOTTESDIENSTE	THEMATISCHE, KULTURELLE & MUSIKALISCHE ANGEBOTE
Gottesdienste jeweils So, 17:00 Uhr	Kontakt: Pn. Almut Henze-Iber Tel. 05021 / 88 88 070 Mail: Almut.Henze-Iber@evlka.de	Kindergottesdienst im Gemeindehaus Estorf So. 11.00 - 12.15 Uhr 28.06.	Abi-Gottesdienst der Albert-Schweitzer-Schule Donnerstag, 25.06., 15 Uhr St.-Martinskirche Pn. Schmid-Waßmuth	Konzert 2Flügel 12.06., 19.30 Uhr, St. Michaelskirche
Gebetszeiten Mi, 18:15 Uhr Do, 07:00 Uhr	DRK-Seniorenzentrum jeweils Freitag, 16 Uhr 12.06. Pn. Henze-Iber 31.07. P.i.R. Gaatz 14.08. Pn. Henze-Iber	Kinderfrühstück im Gemeindehaus Estorf Sa. 08.08. 10 - 12:15 Uhr	Gottesdienst zur Einschulung Samstag, 15.08., 8.30 Uhr Außengelände der IGS Nienburg P. Beck, Pn. Luber, GemRef. Keil	Konzert Gospelchor St. Martin 13.06., 19.00 Uhr, St.-Martinskirche
Hauskreise Di, 20:00 Uhr 02.06., 16.06., 30.06. 14.07., 28.07. 11.08., 25.08. Do, 19:30 Uhr 04.06., 18.06. 13.08., 27.08.	Seniorenheim Mein Zuhause jeweils Pn. Henze-Iber Di. 16.06., 15.30 Uhr Mi. 12.08., 10.30 Uhr	im Gemeindehaus Husum jeweils freitags 13 - 15 Uhr (nicht in den Schulferien) Treffpunkt: Grundschule Husum		IMPACT Chapel Gebetskonzert 13.06., 19:00 Uhr, LKG
Bibelgespräch Do, 16:00 Uhr 11.06., 25.06. 09.07., 23.07. 06.08., 20.08.	Seniorenheim Meerbachbogen jeweils Dienstag, 16 Uhr 30.06., 25.08., Pn. Henze-Iber	in St. Johannis, Langendamm jeweils sonntags 10 Uhr 07.06. / Juli und August Sommerpause		Konzert Handglockenchor 21.06., 17 Uhr St.-Martinskirche
Kinder & Teens Mi, 16:00 Uhr (6-12 Jahre) Mi, 17:00 Uhr (ab 13 Jahre)	Tagespflege Wohngr. La Vie Di. 02.06., 10.30 Uhr Pn. Henze-Iber	in St. Martin jeweils So. 11.30 Uhr 14.06.		Sommerkonzert der Nienburger Kantorei 23.06., 19 Uhr St.-Martinskirche
Nachmittag der Begegnung Mi, 15:00 Uhr 05.06. 28.08.	Seniorenheim Parkhaus Mi. 3.6., 10 Uhr, Pn. Henze-Iber Do. 02.07., 16 Uhr, P.i.R. Gaatz Do. 06.08., 16 Uhr P.i.R. Gaatz	Kinderfrühstück in St. Michael jeweils Sa. 10 - 12 Uhr 20.06., 22.08.		Ausst. „frei und gleich“ noch bis 24.06. z.d. Öff.-Zeiten der Martinskirche
	Seniorenzentrum Alpheide Andacht zum Sommerfest P. Beck (Termin noch unbekannt)			Literarische Sommerabende jeweils 18 Uhr 19.07., 26.07., 02.08., 09.08. Grünfläche vor dem Gemeindehaus
				Karikaturenausstellung z. Thema Klimawandel 22.08.-20.09., z.d. Öff.-Zeiten der Martinskirche
				Sing mir dein Friedenslied 01.09.2026 Friedenskonzert Ort und Uhrzeit s. Tagespresse

Friedhofs- führungen

auf dem Leintor-/
und Nordertor-Friedhof

Grabarten und Beisetzungsmöglichkeiten

Sarg oder Urne? Wahlgrab oder Reihen-
grab? Pflegeleicht oder die Grabstätte
selbst pflegen? Welche Kosten entstehen?
Worauf muss ich achten? Woran muss ich
denken?

Im Rahmen dieser Führungen zeigen wir,
worin die Unterschiede in den Grabarten
bestehen und welche Beisetzungsmöglich-
keiten es bei uns gibt. Außerdem haben wir
Zeit für Ihre persönlichen Fragen.

Nordertor-Friedhof:

Donnerstag, 4. Juni, um 17.30 Uhr und

Dienstag, 7. Juli, um 17.30 Uhr

Leintor-Friedhof:

Dienstag, 21. Juli, um 17.30 Uhr

Die Teilnehmer treffen sich vor der Kapelle.
Jede Führung dauert etwa eine Stunde, sie
ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht
erforderlich.



IN DER DRUCKAUSGABE LESEN SIE HIER
DIE RUBRIK FREUD UND LEID.

WIR VERÖFFENTLICHEN DIE TAUFE,
HOCHZEITEN, BEERDIGUNGEN

UNSERER KIRCHENGEMEINDEN NUR IN
DER PRINTAUSGABE.

AUS DATENSCHUTZRECHTLICHEN GRÜNDEN
ERSCHEINEN SIE HIER NICHT.



Sie rufen an – wir stehen Ihnen
helfend zur Seite

Tag & Nacht für Sie erreichbar:

0 50 21/9 78 90

Verdener Landstraße 101a | 31582 Nienburg

info@boeger-bestattungen.de | www.boeger-bestattungen.de





Bestattungshaus
Gerking

*- der Bestatter mit Herz,
im Herzen von Nienburg -*

Nienburg
Marienstraße 1

Marklohe
Sulinger Straße 4

www.bestattungshaus-gerking.de – Telefon (0 50 21) 77 81

Tagespflege und Demenz-Café im Meerbachbogen

Menschen mit Demenz streben danach, so lange wie möglich ein selbstbestimmtes und unabhängiges Leben zu führen. Dabei benötigen sie die Unterstützung von Angehörigen und Freunden.

Das Demenz-Café ist ein offenes Angebot für Angehörige von Demenzkranken sowie für alle, die sich für das Thema Demenz interessieren. Es bietet Raum für Austausch und zusätzliche Unterstützung und Beratung.

Wir bieten Ihnen:

- Tipps zur Betreuung und Gestaltung des Alltags
- Informationen zur Erkrankung u. ihrem Verlauf
- Hilfe bei Problemen im Umgang mit der Erkrankung
- Beratung zu möglichen Hilfs- und Unterstützungsangeboten

Jeden ersten Montag im Monat von 15.00 bis 16.30 Uhr in unserer Kaffeestube. Bei Fragen oder zur Anmeldung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!

 meerbachbogen@prosenis.de

Prosenis Tagespflege im Meerbachbogen

Im Meerbachbogen 20 | 31582 Nienburg | Tel. 05021/ 86096472



**OFFENE
BERATUNG
rund um unsere
Tagespflege:
jeden Dienstag
9.00 – 16.30 Uhr**



Wohnen mit Herz und Fürsorge – im Seniorendomizil im Meerbachbogen

Nur wenige Gehminuten von Innenstadt und Altstadt entfernt, in direkter Nähe zu Krankenhaus, Ärzten, Apotheke und Einkaufsmöglichkeiten.

Unser modernes Haus mit gepflegtem Sinnesgarten bietet ein sicheres Zuhause für rund 102 Bewohner. Wir sind spezialisiert auf die Pflege und Betreuung von demenziell erkrankten Menschen und schaffen eine Umgebung, die Orientierung, Geborgenheit und ein weitgehend selbstbestimmtes Leben ermöglicht. Der Garten lädt mit Sitzplätzen und einem Endlos-Wanderweg zum Verweilen ein. Bunt gemischte Blumen- und Baumsorten wirken anregend und fördern das Erinnerungsvermögen.

Einzelzimmer und Doppelzimmer sind teilmöbliert und individuell gestaltbar. Alle Zimmer sind mit Pflegebett, TV-, Telefon- und Notrufanschluss ausgestattet.

Wohngruppen mit Gemeinschaftsbereich, Wohnzimmer und Therapie-raum unterstützen ein aktives, betreutes Miteinander.

Jetzt informieren – wir freuen uns auf Sie!

 meerbachbogen@prosenis.de

Prosenis Seniorendomizil im Meerbachbogen

Im Meerbachbogen 20 | 31582 Nienburg | Tel. 05021/ 86096-0



Christliche Kirchen

in und um Nienburg stärken ihre Zusammenarbeit

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Nienburg/Weser und Umgebung ins Leben gerufen.

In Nienburg wurde am 3. März 2026 die lokale Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Nienburg/Weser und Umgebung gegründet. Vertreterinnen und Vertreter des evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Nienburg, der römisch-katholischen Pfarrgemeinde St. Bernward, der Landeskirchlichen Gemeinschaft Nienburg sowie der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Nienburg (Baptisten) beschlossen die künftige verbindliche ökumenische Zusammenarbeit. Ziel ist es, das gemeinsame christliche Zeugnis vor Ort zu stärken und einen sichtbaren Beitrag zu einem friedlichen gesellschaftlichen Miteinander zu leisten. „Wir sind alle Kinder des einen Gottes, Christinnen und Christen, Geschwister“, betonte Dr. Christiane de Vos, Superintendentin des Kirchenkreises Nienburg. „Geschwister dürfen unterschiedlicher Meinung sein, erkennen aber die Stärken der jeweils anderen an und teilen gemeinsame Anliegen.“ Die Zusammenarbeit orientiert sich an den bundesweiten Leitlinien der ACK und der Charta Oecumenica. Die Kirchen verpflichten sich darin zu gegenseitigem Respekt, wachsender Zusammenarbeit und einem gemeinsamen Engagement für Gerechtigkeit, Frie-

den und verantwortliches Handeln in der Gesellschaft. Unterschiedliche Traditionen werden geachtet, gemeinsame Projekte gefördert. In Nienburg gibt es bereits positive Erfahrungen mit ökumenischen Veranstaltungen, etwa beim Reformationsgottesdienst im vergangenen Oktober. Auch Begnungen von Kindern und Jugendlichen verschiedener Gemeinden erweisen sich als



Foto: Kakoschke/Kirchenkreis Nienburg

wertvoll, da sie Austausch, Neugier und ein stärkeres Bewusstsein für das eigene kirchliche Profil fördern. Zu Sprecherinnen der ACK Nienburg/Weser und Umgebung wurden für die kommenden drei Jahre Angelika Lederich und Dr. Christiane de Vos gewählt. Weitere christliche Gemeinden aus der Region können sich der Arbeitsgemeinschaft anschließen.

Hintergrund: Was ist die ACK?

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) wurde 1948 gegründet. In ihr arbeiten evangelische, katholische, freikirchliche und orthodoxe Kirchen auf Bundesebene zusammen. Ziel ist es, die ökumenische Zusammenarbeit zu fördern und das gemeinsame christliche Zeugnis in Kirche und Gesellschaft zu stärken. Neben der Bundes-ACK bestehen zahlreiche regionale und lokale Arbeitsgemeinschaften.

Mara Kakoschke

Delegations- reise des Kirchenkreises Nienburg

nach Pretoria



Gegenseitige Besuche und Begegnungen bereichern die Partnerschaft zwischen den Kirchenkreisen Nienburg und Pretoria.

Seit 1979 besteht eine Partnerschaft zwischen der Evangelical Lutheran Church in Southern Africa (ELCSA) in Pretoria, Südafrika, und dem Kirchenkreis Nienburg. Sie wurde von Dean Emmanuel Mutshekane und Pastor Klaus Piehl in der Zeit des damals in Südafrika vorherrschenden rassistischen Apartheidsystems gegründet. Von Beginn an war die Partnerschaft ein bewusstes Zeichen der Verbundenheit und Solidarität mit den Glaubensgeschwistern der ELCSA. Im Mittelpunkt stand dabei die Überzeugung, dass Kirche über Grenzen hinweg miteinander verbunden ist.

Im Laufe der Jahrzehnte gab es immer wieder gegenseitige Besuche von Delegationen aus beiden Kirchenkreisen. Nach einer Phase, in der diese Begegnungen zuletzt seltener wurden, hat der Austausch in den vergangenen Jahren wieder neu an Fahrt aufgenommen: 2024 und 2025 waren junge Erwachsene aus Pretoria in Nienburg zu Gast und haben hier Einblicke in das kirchliche Leben vor Ort erhalten.

Die Begegnungen waren geprägt von Gesprächen, gemeinsamen Gottesdiensten und dem Kennenlernen verschiedener kirchlicher und sozialer Einrichtungen im Kirchenkreis. Es wurde gemeinsam gelacht, hinterfragt, diskutiert und einander zuge-

hört. Stereotype wurden aufgebrochen und Verständnis für die Partnerinnen und Partner aufgebaut. Dabei wurde deutlich, wie wertvoll persönliche Begegnungen für das gegenseitige Verständnis sind. Sie können dazu anregen, sich mit eigenen Privilegien und verinnerlichtem Rassismus auseinanderzusetzen und neue Blickwinkel für das Zusammenleben in unseren Gemeinden zu gewinnen.

In diesem Jahr lädt die ELCSA in Pretoria nun auch Delegierte aus Nienburg zu sich nach Südafrika ein. Von Ende August bis Anfang September werden vier Vertreterinnen des Partnerschaftsausschusses für ungefähr 14 Tage zu Gast sein. Während ihres Aufenthalts werden sie am Leben der dortigen Gemeinden teilnehmen, Gottesdienste besuchen und mit kirchlichen Vertreterin-

nen und Vertretern ins Gespräch kommen. Ziel der Reise ist es, den interkulturellen Austausch zu fördern und neue Eindrücke für die gemeinsame Arbeit im Kirchenkreis mitzunehmen.

Die Delegation verbindet bereits eine längere Erfahrung in der Partnerschaftsarbeit, unter anderem durch die Begleitung der Gäste in den vergangenen Jahren. Entsprechend groß ist die Vorfreude auf ein Wiedersehen und den weiteren Austausch.

Wir wünschen den vier Frauen einen gesegneten und bereichernden Aufenthalt und sind gespannt auf ihre Eindrücke, die sie im **Partnerschaftsgottesdienst am 20. September 2026 in Drakenburg** mit uns teilen werden.



Magercurth-Klinger
BESTATTUNGEN

Geprüfter Bestatter & Bestattermeister

05021 2181

www.magercurth-klinger.de
seit 1878



bad & heizung®

Bad · Heizung · Klima · Elektro

**Modernisieren mit
Design, Handwerk
und Verstand.**

Vom Bad bis zur Heizung:
Wir sind Ihr Ansprechpartner
für Erneuerung & Wartung.

**Damit alles so läuft, wie
Sie es sich erträumen!**



Bürgel & Co.
bad · heizung · elektro

Ziegelkampstraße 18 · 31582 Nienburg
Tel. (0 50 21) 97 17 - 0 · buergelgmbh.de

„einfach heiraten“ am 26.6.26

Wollt ihr „einfach heiraten“ im Sinne von unkompliziert und ohne lange Vorbereitungen? Auch in unserem Kirchenkreis gibt es am 26. Juni die Möglichkeit dazu. Wenn ihr standesamtlich verheiratet seid und eine Person von euch beiden evangelisch ist, dann könnt ihr euch kirchlich trauen lassen, mit oder ohne Voranmeldung, einfach eben. Wenn ihr nicht verheiratet seid oder schon lange kirchlich verheiratet lebt, könnt ihr in eurer Partnerschaft gesegnet werden. Das Geschlecht spielt keine Rolle, nur die Liebe zwischen zwei Menschen zählt. Wir haben einen ganz fantastischen Ort anzubieten, das Gelände der evangelischen Kirchengemeinde Marklohe.

Ihr könnt in der St. Clemens-Romanus-Kirche heiraten oder im „Zirkuszelt“ oder im Strandkorb. An allen drei Orten auf dem Gemeindegrundstück in Marklohe ist alles vorbereitet. Ihr checkt ein und sucht euch ein freies Zeitfenster und den für euch passenden Ort aus. Es gibt an jedem Ort Musik zur Trauung oder Segnung oder ihr spielt etwas von eurer Playlist über Bluetooth – Verbindung ab, das zu eurer Zeremonie erklingen soll. Der Kirchengemeindeverband „Links der Weser“ ist mit Pastorinnen und Pastoren am Start und die beiden anderen Kirchengemeindeverbände „Nord“ und „Süd“ stellen mit Pastorin Nadine Hartmann und Pastor Georg Beck ebenfalls Personen, die Trauungen oder Segnungen durchführen werden.

Freunde und Gäste sind für die Zeremonien herzlich willkommen aber auch ganz kleine Hochzeitsgesellschaften oder Paare ohne Anhang bekommen ihr passendes Format. Wer eine evangelische Trauung möchte, bringt eine Eheurkunde mit und wenn ein bisschen Vorbereitungszeit bleibt, auch einen Nachweis über die Kirchenmitgliedschaft mindestens einer Person. Nach der Anmeldung, die entweder zuvor telefonisch oder online geschehen ist oder am 26.6.26 am Anmeldetresen erfolgt, gibt es ein kurzes Vorgespräch mit einer Pastorin oder einem Pastor mit persönlichen Infos zu euch und der Auswahl von Trauspruch und Musik. Dann geht es nach einer Pause zum Ort eurer Trauung oder Segnung.

Standesamtliche Trauungen finden im Rahmen dieser Aktion nicht statt.

Auf dem Gelände gibt es Sekt und gekühlte Getränke und Bereiche, um etwas Zeit zu überbrücken. Fotografen sind vor Ort und dokumentieren gerne eure Segnung / kirchliche Trauung und die Veranstaltung.

Die Aktion EINFACH HEIRATEN gibt es an vielen Orten in unserer Landeskirche. Wir machen mit und bieten evangelische Trauungen und Segnungen an am Freitag, 26.6.26 von 14.00 bis 18.30 Uhr Gelände von St. Clemens-Romanus-Marklohe, Hoyaer Straße 59, 31608 Marklohe. Direkte Infos bei Christiane Kirch: Tel.: 01 70 239 29 22



Kinderfrühstück St. Michael & St. Martin



Samstags
10.00 bis 12.00 Uhr
im Gemeindehaus
von St. Michael
(Martinsheidestraße 8)

20. Juni
22. August

Es gibt ein gemeinsames Frühstück,
eine biblische Geschichte,
gemeinsames Singen, Basteln, Spielen
für Kinder von 5 - 12 Jahren

Jubiläums Konzert

10 Jahre Handglockenensemble
Viva la BELL Nienburg
Leitung: Diermut Eickhoff

06.06.2026
St. Laurentius-Kirche Liebenau

21.06.2026
Kirche St. Martin Nienburg

Viva la BELL
Handglockenensemble der Albert-
Schweitzer-Schule Nienburg

Eintritt frei

CHRISTIAN GOHLA
IMMOBILIENTEAM



Verkauf
Vermietung
Verwaltung

„Leben bringt Veränderung!“
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder
vermieten? Wir übernehmen das für Sie.
Stressfrei und professionell.

Bismarckstr. 37 • 31582 Nienburg
☎ 05021 843080 www.gohla-immobilien.de

Der Kirchenkreis Nienburg auf Instagram

Was passiert im Kirchenkreis?

Der neue Instagram-Kanal des Kirchenkreises Nienburg zeigt Einblicke in die Arbeit vor Ort, gibt Hinweise zu Veranstaltungen und informiert über Projekte.

Vorbeischauen und folgen:



kirchenkreisnienburg

oder QR-Code scannen



Der Kirchenkreisjugenddienst (KKJD) informiert

Kinderabenteuertag für alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren

Der Kinderabenteuertag findet am 4. Juli von 10 bis 15 Uhr im Gemeindehaus Erichshagen statt. Wir begeben uns auf die Reise nach der Quelle des Lebens. Eine Geschichte nimmt uns mit in ein Abenteuer, das wir durch Spiele, Aktionen, Basteln und Zusammenarbeit bestehen müssen. Hilfst du uns dabei? Anmeldungen unter www.kkjd.de/termine

Weser-Kanufahrt: 24. bis 26. Juli für junge Erwachsene

Drei Tage auf der Weser. Unterwegs sein mit spannenden Erlebnissen auf und ums Wasser. Für alle ab 18 bis 30 Jahren. Die Kosten liegen bei voraussichtlich 105 Euro (mit eigenem Einkommen) oder 85 Euro (ohne eigenes Einkommen). Weitere Infos und Anmeldung auf kkjd.de/termine

Summer Revival am 30.8.26 um 17 Uhr in der Kirche in Heemsen

Nicht nur für die Freizeitteilnehmenden ist der Jugendgottesdienst zum Summer Revival ein Treffpunkt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst feiern, Fotos gucken, unsere „alte“ FSJ-Kraft Seraphia Pfohl zu verabschieden und unsere neue FSJ-Kraft zu begrüßen und natürlich für Austausch, Gespräch und eine gute Zeit.

Trainee und Juleica

Jetzt anmelden für die Mitarbeitendenkurse Trainee und Juleica 17. bis 24. Oktober auf Spiekeroog:

Über unsere Homepage www.kkjd.de können sich alle Interessierten nach der Konfirmation bis zum Alter von 15 Jahren für den Trainee-Kurs anmelden: Hier geht es um die Grundlagen der Mitarbeit in der Ev. Jugend mit Spaß und vielen Erlebnissen. In diesem Kurs habt ihr die Möglichkeit zu lernen, was es bedeutet in einem Team mitzuarbeiten, wie man Spiele und Aktionen vorbereitet sowie anleitet. Alle ab 16 Jahren können ihre Kenntnisse aus dem Trainee erweitern oder auch neu einsteigen in den Juleica-Kurs: Alle nötigen Themenfelder zum Erlangen der Jugendleiter:innencard werden hier mit den unterschiedlichsten Methoden in Theorie und Praxis erarbeitet. Auch hier kommt der Spaß natürlich nicht zu kurz. Die beiden Kurse finden parallel auf dem Jugendhof auf Spiekeroog statt. Die Kosten liegen bei 150 Euro für Fahrt, Unterkunft, Verpflegung, Material und Programm.

Berit Busch



Hol dir den

JugendAndachtsPreis

für Schülerinnen und Schüler der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers



Das ist dein Bibelvers. 

Dein Motto. Dein Vers.
Deine Andacht. Deine Chance.

Teilnahmeschluss: **5. Juli 2026**
Alle Infos unter: jugendandachtspreis.de



„Alles neu“

Offenbarung 21,5



ZUSAMMEN. FREI UND GLEICH



Vom 29. Mai abends bis zum 23. Juni ist die neue Wanderausstellung der Menschenrechtsinitiative der Evangelischen Kirche Deutschland in St. Martin zu sehen. Nienburg ist nach der Eröffnung der Ausstellung im April in Bremen deutschlandweit der zweite Ort, an dem sie zu sehen ist. Im Fokus der Ausstellung stehen vier Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte: die Religionsfreiheit, die Rechte auf Wohnen und auf Bildung sowie die Grundpflichten. Die Ausstellung lädt ein, diese Rechte kennenzulernen, an Medienstationen inspirierende Geschichten zu erfahren und sich spielerisch durch „Mitmach-Boxen“ darüber

auszutauschen. Durch innovative Luftkissen-Elemente werden die ausgewählten Menschenrechte greifbar – kreativ, interaktiv und hoffnungsvoll. Die Ausstellung informiert alltagsnah, weckt Empathie und zeigt die Bedeutung demokratischer Aushandlungsprozesse. Denn – das will die Ausstellung zeigen – wir können nur zusammen frei und gleich sein. Der Besuch ist geeignet für Jugendliche ab 14 Jahren und für Erwachsene. Die Kirche ist von Montag bis Freitag von 10 bis 12 und von 16 bis 18 Uhr geöffnet, samstags von 11 bis 13 Uhr. Der Eintritt ist kostenfrei. Gruppen können Sonderöffnungszeiten vereinbaren und wenden sich an das Kirchenbüro: Rita Kimmig-Windeler, kg.martin.nienburgevlka.de, 05021 916 310.

Cordula Schmid-Waßmuth

Konzerte und Chorfahrt

nach Malente

„I will sing of the Goodness of God“ – so lautet der Titel der Konzerte im Juni und auch auf seiner Chorfahrt nach Malente im Juli wird der Gospel-Chor dieses Programm präsentieren. Der Chor freut sich, dort in der Maria-Magdalenen-Kirche konzertieren zu dürfen.

In dem gut einstündigen Konzert präsentiert der Chor unter der Leitung von Philip Lehmann eine musikalische Reise durch traditionelle und moderne Gospels sowie Spirituals.

Unterstützt wird der Chor dabei von seiner „hauseigenen“ Band, die mit viel Gefühl den richtigen Sound liefert.

Der deutsche Titel des Konzertprogramms, „Ich will von der Güte Gottes singen“, verdeutlicht die zentrale Thematik der Lieder. Indem wir Gottes Güte besingen und hören, sollen wir alle ermutigt werden, unser Leben mit Vertrauen, Hoffnung und Mut zu führen.

Die Konzerte in und um Nienburg finden an folgenden Terminen statt:

- **13. Juni, 19 Uhr:** St. Martin, Nienburg
- **14. Juni, 17 Uhr:** Marienkirche Haßbergen (Lange Straße 23)

Der Eintritt ist frei.

„Sing mir dein Friedenslied“

Musikalische Statements
am Antikriegstag.

Musikalische Veranstaltung am 1. September um 19 Uhr in der Kreuzkirche, Steigertahlstraße 1, Eintritt frei

Der 1. September ist der traditionelle Gedenk- und Aktionstag des Deutschen Gewerkschaftsbundes. An diesem Tag hatte der deutsche Überfall auf Polen 1939 den 2. Weltkrieg ausgelöst. Eine Arbeitsgruppe aus DGB und ökumenisch verbundenen



Kirchengemeinden hat sich diesen Tag ausgesucht, um unterschiedlichen Beteiligten aus Chören, Musikgruppen und Einzelkünstlern aus Nienburg ein musikalisches Forum für ihre Friedensbotschaft zu bieten. Unter dem Motto „Sing mir dein Friedenslied“ dürfen die Beteiligten in musikalischer Form mit jeweils einem Beitrag ihrer Friedenssehnsucht Ausdruck geben. Die Beiträge werden kurz anmoderiert. Im Anschluss an das „Friedenskonzert“ besteht die Möglichkeit sich noch bei einem Getränk miteinander auszutauschen.

Es haben sich bereits einige Teilnehmende mit ihrem Musikstück angemeldet. Wer noch Interesse hat, seinen eigenen Friedensbeitrag zu Gehör zu bringen, möge sich bei Tobias Sperling (Tel.: 60 82 16) melden.




Mit dem Hausnotruf in guten Händen - Tag und Nacht!

„Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten“ (Psalm 91)

Manchmal braucht es im Alltag ein zusätzliches Stück Sicherheit. Nicht nur im Alter, sondern in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen. Mit unserem **Hausnotruf** sind Sie nur einen Knopfdruck von schneller und zuverlässiger Hilfe im Notfall entfernt - rund um die Uhr - und können weiterhin selbstständig und geschützt zu Hause leben.

Jetzt Beratungsgespräch vereinbaren:
Tel.: (0800) 97 11-112

Wir helfen hier und jetzt
asb-nienburg.de/hausnotruf





IMMOBILIEN SEIT 1852

Sie überlegen Ihre Immobilie zu verkaufen?

Gerne beraten wir Sie zu unserem Rundum-Service:

- **VON DER BEWERTUNG**
- **UNTERSTÜTZUNG BEI EVTL. RÄUMUNG**
- **ÜBER BESICHTIGUNGEN**
- **FINANZIERUNGSPRÜFUNG**
- **VORBEREITUNG DES KAUFVERTRAGES**
- **BIS ZUR ÜBERGABE IHRER IMMOBILIE**



Ihre Profis für Nienburg

So erreichen Sie uns

Tel.: 05021 - 91 92 93
Mail: immobilien@ruebenack.de
Web: www.ruebenack.de

Sie möchten wissen was Ihre Immobilie wert ist?
Wir erstellen für Sie eine ausführliche Marktwertermittlung!



Feier der Goldenen, Diamanten und Eisernen Konfirmation in St. Michael

Die Kirchengemeinde St. Michael lädt herzlich ein zur Feier der Goldenen, Diamanten und Eisernen Konfirmation. Am Erntedanksonntag, dem 4. Oktober findet um 10 Uhr ein festlicher Gottesdienst in der Michaelskirche statt. Zu diesem Gottesdienst und einem anschließenden Mittagessen im Gemeindehaus sind alle ehemaligen Konfirmand*innen herzlich eingeladen, die 2025 oder 2026 ihre Goldene, Diamantene oder Eisernen Konfirmation feiern (konfirmiert vor 50, 60 oder 65 Jahren). Sie möchten gerne Ihre Jubelkonfirmation in St. Michael feiern, obwohl Sie in einer anderen Kirche konfirmiert worden sind? Das ist selbstverständlich möglich! Melden Sie sich bitte in diesem Fall im Kirchenbüro von St. Michael. Gehören Sie zu den Jubelkonfirmand*innen von St. Michael und können uns helfen mit Adressen aus Ihrem ehemaligen Konfi-Jahrgang? Das wäre eine großartige Hilfe! Bitte melden Sie sich auch in diesem Fall in unserem Kirchenbüro! Alle Jubelkonfirmand*innen aus St. Michael, deren aktuelle Adresse wir haben, werden von uns persönlich angeschrieben und zur Feier der Jubelkonfirmation eingeladen. Leider liegt uns jedoch längst nicht alle aktuellen Adressen vor. Sollte Sie also zu den Jubilaren gehören, aber keine Einladung bekommen, dann melden Sie sich bitte im Kirchenbüro von St. Michael. Gerne schicken wir Ihnen dann noch eine persönliche Einladung zu.

Gottesdienst im Rahmen der Visitation in St. Michael

In der Zeit vom 8. bis 21. Juni wird die Kirchengemeinde St. Michael von Superintendentin Dr. Christiane de Vos visitiert werden. Im Rahmen dieser Visitation findet der Lighthouse-Gottesdienst am 21. Juni um 11.30 Uhr gewissermaßen als Abschluss der Visitation statt. Superintendentin Dr. Christiane de Vos wird in diesem Gottesdienst ein Grußwort sprechen. Nach dem Gottesdienst ist Gelegenheit beim Kirchkaffee ins Gespräch miteinander zu kommen. In den beiden Wochen davor wird die Superintendentin an verschiedenen Stellen zu Gesprächen und Besuchen in St. Michael unterwegs sein.

Gemeindenachmittage in St. Martin und St. Michael Juni – August 2026

Gemeindenachmittag St. Martin, mittwochs, 15 Uhr, Kirchplatz 3

- ▶ **24. Juni:** Alexander Tripus, Die Diakonie-Sozialstation Nienburg
- ▶ **Juli:** Sommerpause
- ▶ **26. August:** Singt dem Herrn ein neues Lied. Mitsing-Nachmittag mit Ute Hoffmann

Gemeindenachmittag St. Michael, mittwochs, 15 Uhr, Martinsheidestraße 6

- ▶ **17. Juni:** Besuch von Superintendentin Dr. Christiane de Vos im Rahmen der Visitation.
- ▶ **15. Juli:** Alexander Tripus, Die Diakonie-Sozialstation Nienburg
- ▶ **19. August:** Andrea Mänz, Senioren- und PflegeStützpunkt Niedersachsen im Landkreis Nienburg

Gruppen und Kreise



KREUZ UND ST. JOHANNIS

Besuchsdienst in Langendamm

nach Absprache
Heidrun v. Hörsten-Schulz,
Tel.: 91 02 09

Weltladen Alte Schulstraße 5

Di.-Sa.: 10-13 Uhr
sowie Do. und Fr., 15-18 Uhr
Inge Klahr, Tel.: 37 54

Frauengruppe

Gesellschaftsspiele beim Tee
Gemeindehaus In den Bergen 4
2. Mi. im Monat, 14.30 Uhr
Ulrike Randhahn, Tel.: 1 44 96

Gemeindechor Zweiklang

Mo., 18.30 Uhr,
Gemeindehaus Steigertahlstraße 1
Sänger:innen herzlich willkommen - Silvia
Panning (Chorleiterin), Tel.: 8 60 36 64

Kindergottesdienst

Gemeindehaus In den Bergen 4
1. So. im Monat, 10 Uhr
(s. Gottesdienstplan)
Miriam Fehse, Tel.: 60 07 64

Konfirmandinnen & Konfirmanden

Gemeindehaus Steigertahlstraße 1
und Gemeindehaus In den Bergen 4
Dienstag- und Donnerstagnachmittag
Georg Beck, Tel.: 1 88 92

Männerrunde

Gemeindehaus Steigertahlstraße 1
Gerd Kapahnke, Tel.: 59 53

Patchwork- und Quiltgruppe

Gemeindehaus Steigertahlstraße 1
1. Mo. im Monat, 18.30 Uhr
Jutta Lohr, Tel.: 24 03

Spielenachmittag für Erwachsene

Gemeindehaus Steigertahlstraße 1
14-tägig, Fr., Sommerzeit: 15-17 Uhr
Winterzeit: 14-16 Uhr, Kontakt: Büro

Selbsthilfe-Initiative

Gesprächskreis krebsbetroffene Frauen
Gemeindehaus Steigertahlstraße 1
Annette Schmidt, Tel.: 1 35 14

Selbsthilfe-Initiative

Lebensfreude - ohne Alkohol
nach Absprache
Andreas Windisch (Suchtkrankenhelfer),
Tel.: 9 17 78 14



ST. MARTIN

*Ort der Gruppen, wenn nicht anders
angegeben, Gemeindehaus Kirchplatz 3.
Kontaktaten, bitte im Kirchenbüro erfra-
gen (0 50 21/91 63 10).*

„Martinsmäuse“

Spielgruppe f. Kleinkinder
Mi., 10-11.30 Uhr /
1. Mi. i. Monat 15.30 – 17 Uhr
Carola Hinrichs, Tel.: 01 60 / 96 08 01 32

Kindergottesdienst

Vero Wehrmann,
vero.wehrmann@gmx.net

Konfirmandinnen & Konfirmanden und Teamer

Cordula Schmid-Waßmuth Tel.: 92 60 05

Nienburger Kantorei

donnerstags 20 Uhr, Tina Röber-Burzeya

Nienburger Kammerorchester

dienstags 20 Uhr, Tina Röber-Burzeya

Gospelchor St. Martin

Gemeindehaus St. Michael,
Martinsheidestr. 8
dienstags 19.30 Uhr
Philip Lehmann, www.stmartin-gospel.de

Atempause

2. Donnerstag im Monat
19 - 20.30 Uhr
Dorothea Luber; Tel.: 32 30

Besuchsdienstkreis

Dienstagnachmittag monatlich
n. Vereinbarung
Cordula Schmid-Waßmuth, Tel.: 92 60 05

Bibelkreis St. Martin (ökumenisch)

Fam. Kaminski, Posener Str. 16
Jeden 2. Donnerstag im Monat
(außer i.d. Schulferien) 20 Uhr

Taufkerzen gestalten

2. Mittwoch im Monat
18.30 – 21 Uhr
Tina Greven, tinagreven@gmx.de

Posaunenchor St. Martin

freitags 19 Uhr
Sven Holthus

Eine Stunde für mich

freitags 10 Uhr, Christa Glesmann

Friedensgebet

freitags 18 Uhr (außer i.d. Schulferien)
Dr. Karin Franze

Gemeindenachmittag

letzter Mittwoch i. Monat / 15 - 17 Uhr
Dorothea Luber; Tel.: 32 30

Gesprächskreis

1. Mittwoch i. Monat 10 - 11.30 Uhr
Sigrid Piehl, Adda Dantzer

Kirchenkaffee / Event-Team

z. Zt. ohne Verantwortliche

Kirchenöffner

Ansprechpartner Team
Klaus Hellmund; Tel.: 91 05 53

Meditation im Alltag

Traude Graumann-Budenz,
Tel.: 01 51 / 17 76 51 79

MS-Gruppe

2. Montag im Monat
16 - 18 Uhr, Heike Totzke, Ulla Schips

Ökumenische Krankenhaushilfe

Ursula Wiechers



ST. MICHAEL

Ort der Gruppen, wenn nicht anders angegeben: Gemeindehaus Martinsheidestr.8

Kontaktaten, wenn nicht angegeben, bitte im Kirchenbüro erfragen.
Tel.: 0 50 21 / 91 27 01

Atempause

2. Donnerstag im Monat
(im Gemeindehaus St. Martin)
19 – 20.30 Uhr
Dorothea Lubert; Tel.: 32 30

Gemeindenachmittag

3. Mittwoch im Monat
15 - 17 Uhr, Horst Prüfer, Tel.: 1 71 03

Kinderfrühstück

monatlich n. Vereinbarung
samstags 10 – 12 Uhr, Karin Lünstedt

Konfirmandinnen & Konfirmanden und Teamer

Dorothea Lubert, Tel.: 3230

Guttempler

mittwochs 19 Uhr

Narcotics Anonymous

donnerstags 19 Uhr

Benötigen Sie Räumlichkeiten für eine Gruppe, die zu unseren Angeboten passt, fragen Sie gerne bei den Gemeinden in den Büros nach.



Kitas im Gemeindeverband Süd

Kindertagesstätte Arche Noah



Lehmwandlungsweg 42
Tel.: 0 50 21 / 54 97
Nadine Krücke-Kulinna,
Leitung
kts.arche-noah.nienburg
@evlka.de

Kindertagesstätte Johannisbär



Oderstraße 40
Tel.: 0 50 21 / 6 63 44
Fax: 0 50 21 / 91 20 58
Marcus Anlauf, Leitung
kts.langendamm
@evlka.de

Kindertagesstätte kreuz & quer



Düsseldorfer Str. 14a
Tel.: 0 50 21 / 41 78
Krippe Tel.:
050 21 / 91 778 99
Cordula Schefzig, Leitung
Cordula.Schefzig
@evlka.de

Kindertagesstätte St. Martin



Nordertorstriftweg 17
Tel.: 0 50 21 / 28 19
Sandra Siegmund,
Leitung
kts.martin.nienburg
@evlka.de

Kindertagesstätte St. Michael



Martinsheidestr. 2-2A
Tel.: 0 50 21 / 915 53 11
Petra Schlemermeyer,
Leitung
kts.michael.nienburg
@evlka.de

Kontakt Ev.-luth. Kirchengemeindeverband Nienburg Süd

Ev.-luth. Kirchengemeindeverband Nienburg Süd

Den Kirchengemeindeverband bilden die Kirchengemeinden Kreuz und St. Johannis, St. Martin und St. Michael



Verbandsvorstand:
Walter Hufenreuter (Vors.)
Tel.: 0 50 21 / 6 50 36 45;
Dr. Karin Franze
(stellv. Vors.)

Ev.-luth. Kirchengemeinde Kreuz und St. Johannis Nienburg



Pfarrstelle I
Pastor Georg Beck
In den Bergen 4
Tel.: 0 50 21 / 1 88 92
Georg.Beck@evlka.de



Gemeindebüro
Claudia Sauter
Steigertahlstr. 1
31582 Nienburg
Tel.: 0 50 21 / 44 73
KG.Kreuz-Johannis.
Nienburg@evlka.de
Di. und Do. 10-12 Uhr



Küster
Kay Mühlenkamp
Tel.: 0 50 21 / 44 73

Kirchenvorstand

P. Georg Beck (0 50 21 / 1 88 92)
Lea Dornbusch (01 72 / 5 24 15 79)
Rosemarie Hedicke (0 50 21 / 49 56)
Walter Hufenreuter (stellv. KV-Vors.)
(0 50 21 / 6 50 36 45)
Walter Josepeit (KV-Vorsitz)
(0 50 21 / 23 62)
Ulrike Randhahn (0 50 21 / 1 44 96)
Elvira Reinke (0 50 21 / 6 21 65)
Manfred Sonnenberg (015 22 / 7 01 06 64)
Tobias Sperling Tel.: 050 21 / 60 82 16

Wenn Sie die Kirchengemeinden unterstützen möchten, erbitten wir Ihre Spende an:

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Martin

Spendenkonto: Kirchenamt in Wunstorf
IBAN: DE72 2565 0106 0000 3257 53
Zweck: Spende St. Martin Nienburg,
Ihr Name

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Michael

Spendenkonto: Kirchenamt in Wunstorf
IBAN: DE60 2565 0106 0060 0042 49
Zweck: Verw.-Zweck: 2423 St. Michael

Ev.-luth. Kirchengemeinde Kreuz und St. Johannis Nienburg

Spendenkonto: Kirchenamt in Wunstorf
IBAN: DE 72 2565 0106 0000 3257 53
Zweck: Spende Kreuz und St. Johannis Nienburg, Ihr Name

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Martin



Pfarrstelle I
Pastorin Cordula Schmid-Waßmuth
Königsberger Str. 18
Tel.: 050 21 / 92 60 05
Cordula.Schmid-Wassmuth@evlka.de



Pfarrstelle III
Pastorin Dorothea Luber
Sedanstraße 5
Tel. 050 21 / 32 30
dorothea.luber@evlka.de



Kirchenbüro St. Martin
Rita Kimmig-Windeler
Kirchplatz 3 · 31582 Nienburg
Tel.: 050 21 / 91 63 10
Fax: 050 21 / 91 63 12
kg.martin.nienburg@evlka.de
Mo., Di., Do., Fr. 10-12 Uhr
und Do. 17-18 Uhr



Küster Jan Klabunde
Tel.: 01 51 / 25 24 18 89



Friedhofsverwaltung
Vero Wehrmann
Kirchplatz 3
Tel.: 050 21 / 91 63 20
Fax: 050 21 / 91 63 12
friedhofsverwaltung.martin.nienburg@evlka.de

Kirchenvorstand

Herbert Böse
Michael Duensing
Dr. Karin Franze (stellv. KV-Vorsitz)
Annette Heydorn
Heike Köster
Agnes Le Lan
Dr. Eilert Ommen
Konstanze Renn
Elmar Rux (KV-Vorsitz)
Oliver Schröder
Dr. Lukas Steinbeck
Tobias Wiek

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Michael



Pastorin Dorothea Luber
Sedanstraße 5
31582 Nienburg
Tel.: 050 21 / 32 30
dorothea.luber@evlka.de



Gemeindebüro St. Michael
Rita Kimmig-Windeler
Martinsheidestr. 8
Tel.: 050 21 / 91 27 01
Fax.: 050 21 / 91 27 02
kg.michael.nienburg@evlka.de
Mi. 9-13 h

Kirchenvorstand

Karin Lünstedt (KV-Vorsitz)
Horst Prüfer
Elke Rust

www.martin-nienburg.de /
Instagram: stmartinnienburg
www.sankt-michael-nienburg.de
www.kirchenkreis-nienburg.de/
kirchengemeinden/JohannisKreuz

! Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe: 24. Juli 2026

Kindergottesdienst

Jeweils um 11.30 Uhr am:



14.06.2026
(Kirche St. Martin)

13.09.2026
(Gemeindehaus St. Martin)

4.10.2026
(Kirche St. Martin)

01.11.2026
(Kirche St. Martin)

22.11.2026
(Nordertor-Friedhof)

Herzlich Willkommen!

Es gibt fröhliche und kindgerechte Lieder,
spannende Bibelgeschichten
und natürlich etwas zum Mitmachen.

Lena Greven, Denise Connah + Vero Wehrmann

IMPRESSUM

Fünfte Ausgabe des gemeinsamen Gemeindebriefes der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden St. Michael und St. Martin Nienburg, Martinsheidestraße 8 und Kirchplatz 3 sowie Kreuz und St. Johannes, Steigertahlstraße 1 (alle Nienburg).

Herausgeber:

Kirchengemeindeverband Nienburg-Süd
Redaktion: Georg Beck, Michael Duensing, Dorothea Luber, Karin Lünstedt, Cordula Schmid-Waßmuth und freie Autor:innen
V.i.S.d.P.: Georg Beck,
Kontakt: georg.beck@evlka.de

Gestaltung: allegro worxx, Nienburg

Fotos: Georg Beck, Michael Duensing, Mara Kakoschke, Meret Köhne, Dorothea Luber, Cordula Schmid-Waßmuth sowie im Artikel und in Fotos ausgewiesene Fotograf:innen.
Titelbild: Istock - peppi18

Druck: Gemeindebrief-Druckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 11.800 Stück

Erscheinen: 4x jährlich

Verteilung: kostenlos durch Ehrenamtliche

Wir behalten uns vor, eingesandte Beiträge ohne vorherige Absprache zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos wird keine Gewähr übernommen. Wenn Sie das Kirchenmagazin nicht erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro im Bereich Ihrer Wohnadresse. Ehrenamtliche, die zur Verteilung des Kirchenmagazins bereit sind, melden sich bitte im Gemeindebüro ihrer Gemeinde. Es werden sowohl Ersatz-Verteilerinnen und -Verteiler gesucht, als auch Personen, die uns dauerhaft beim Austragen des Kirchenmagazins unterstützen wollen.



Von Renovierung bis Gartenpflege – wir kümmern uns.

Wir unterstützen Sie zuverlässig bei allen Arbeiten rund ums Haus und im Garten – von Renovierungen bis zur Pflege Ihrer Außenanlagen. Sauber, termintreu und mit persönlichem Ansprechpartner vor Ort.

Ein Auszug aus unserem Leistungsspektrum

Haus & Wohnung

- ✓ Renovierungs- und Sanierungsarbeiten
- ✓ Tapezier-, Maler- und Bodenbelagsarbeiten
- ✓ Montage von Dachfenstern
- ✓ Austausch von Haustür- und Fensterelementen
- ✓ Innenausbauarbeiten
- ✓ Badsanierungen, auch barrierefrei

Außenbereich & Garten

- ✓ Grün- und Heckenschnitt
- ✓ Pflege von Garten und Außenanlagen
- ✓ Reinigung von Wegen und Terrassen
- ✓ Zaun- und Toranlagenbau
- ✓ Silikonierarbeiten im Innen- und Außenbereich
- ✓ Reparaturen an Dach und Fassade
- ✓ Garten- und Landschaftsbau

NOVAPRO
SICHERN. GESTALTEN. ERHALTEN.



☎ 05021 / 86 09 28 0

✉ info@novapro.de

🌐 www.novapro.de